

## Rückblick und Dank!

**Historisches Freilichtspiel „Bühne frei zur Zeitreise“  
vom 05. bis 07. August 2010 und  
Mittelalterliches Dorffest am 14. und 15. August 2010**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Jubiläumsjahrveranstaltungen auf dem Lindenplatz in Oberlauchringen anlässlich „1150 Jahre Lauchringen“ sind vorüber und so langsam kehrt wieder der Alltag in unserer Gemeinde und in unserem Rathaus ein.

Mit dem Historischen Freilichtspiel und dem Mittelalterlichen Dorffest hat sich wieder einmal gezeigt, was in unserer Gemeinde alles möglich ist. Ich bin stolz und dankbar zu einer solch lebendigen Dorfgemeinschaft zu gehören, die sich aktiv in das Gemeindeleben einbringt und es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Motto „1150 Jahre Lauchringen – Kein Jahr wie jedes andere“ würdig umzusetzen.

Das Historische Freilichtspiel „Bühne frei zur Zeitreise“ hat in der Reihe unserer Jubiläumsjahrveranstaltungen eine herausragende Stellung eingenommen. Wir haben uns mit diesem Schauspiel an eine Aufgabe gewagt, deren Umfang anfänglich nicht abzuschätzen war. Die drei Autoren und Regisseure Andreas Weiß, Georg Rasp und Gerhard Federer haben, nach vielen Stunden intensiver Recherche in der Gemeindehistorie, ein Schauspiel geschrieben, bei dem über 200 Laienschauspieler dem Publikum nicht nur die Geschichte Lauchringens näher gebracht haben, sondern das auch durch Zwischentexte und mit Hilfe von Illustrationen die weltgeschichtliche Entwicklung in Erinnerung gerufen hat. Aufbauend auf dieser Leistung hat das Organisationsteam unter der hervorragenden Leitung von Walter Lohrer, zusammen mit Doris Schäuble, Roland Morawczik, Hildegard Rogg und Sabine Schäfer mit ihren jeweiligen Teams ein einmaliges Erlebnis geschaffen, das bis heute positiv in aller Munde ist.

Ich möchte an dieser Stelle all jenen meine große Hochachtung aussprechen, die zu diesem gelungenen Werk beigetragen haben. Allen Schauspielern und Statisten danke ich für den Mut und die Bereitschaft, sich auf dieses Abenteuer einzulassen. In diesem Zusammenhang möchte ich insbesondere den Schauspielern von Männergesangverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Musikverein, der Guggenmusik Ruinädängler, den beiden Narrenvereinen Unterlauchringen und Oberlauchringen, den Tanz-Garden, dem Kirchenchor, Turnverein, Siedlergemeinschaft, Gemeinderat und der Laienspielgruppe Lampenfieber danken. Ohne sie wäre es nie gelungen, ein solch aufwändiges Schauspiel zu inszenieren. Nicht vergessen möchte ich natürlich die Souffleusen Sibylle Kratzin und Dita Grießer, Christian Wirth, der das gelungene Bühnenbild gestaltet hat, das gesamte Requisiten-Team, Manuel Spitznagel, der für die Maske verantwortlich war, das komplette Kostümteam, Dietmar Schaible und das Technikteam um die Firma HVT in Waldshut-Tiengen die für die ausgefeilte Ton- und Lichttechnik verantwortlich waren und alle, die an dieser Stelle unerwähnt bleiben und doch zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Für unsere Ortsgemeinschaft und das Gemeindeleben war dieses Ereignis eine unschätzbare Bereicherung. Schauspielertalente sind entdeckt worden, ungemein viele Personen wurden zusammengeführt, Freundschaften sind entstanden, Menschen sind über den eigenen Schatten gesprungen, sind selbstbewusster geworden und aus der gesellschaftlichen Masse herausgetreten. Die Freilichtspiele haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Dieses Gemeinschaftswerk war eine außergewöhnliche Herausforderung, der wir gerecht geworden sind. Ich bin stolz und dankbar, Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen und weiß um den nachhaltigen Wert dieser Leistung. Wieder einmal ist mir bewusst geworden, was Lauchringen alles zu leisten vermag.

All jene, die das Historische Schauspiel nicht haben live erleben können oder die, die gerne ein Erinnerungsstück an dieses unvergessliche Erlebnis hätten, haben die Möglichkeit den Film zum Schauspiel zu erwerben. Die DVDs können beim Bürgerservice im Rathaus vorbestellt werden.

Auch am darauf folgenden Wochenende pulsierte in Lauchringen wieder das Leben. Über 8.000 Besucher erfreuten sich an unserem Mittelalterlichen Dorffest anlässlich des Jubiläumsjahres. Das Dorffest war, trotz nicht immer einfacher Wetterbedingungen, für alle Beteiligten ein voller Erfolg und auch die Rückmeldungen der Besucher waren durchweg positiv und begeistert. Insbesondere die teilnehmenden Akteure, Händler und Handwerker waren von der freundlichen Aufnahme durch die Anwohner von Kirchstraße und Lindenplatz erfreut und haben darum gebeten, den herzlichen Dank der Künstler an die Anwohner zu übermitteln. Die Akteure haben sich bei uns sehr wohl gefühlt und werden Lauchringen noch lange in guter Erinnerung behalten.

Auch wir bedanken uns deshalb ganz herzlich bei den Anwohnern der Festmeile, die uns mit der Zurverfügungstellung von Strom, Wasser, Grundstücksflächen und vielerlei mehr bei unseren Veranstaltungen unterstützt haben. Stellvertretend für Viele, möchten wir uns namentlich insbesondere bei den Anwohner-Familien Leute, von Roth, Feucht und Daniel für die hervorragende Hilfe in zahlreichen Belangen bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt auch jenen, die uns bei der Organisation und Durchführung des Mittelalterfestes behilflich waren. Zu nennen sind hier Herr Christian Grawitter, der die wunderschönen Plakate für das Mittelalterfest entworfen hat, der Peru-Kreis, der die Bediensteten der Gemeinde beim Kassendienst unterstützt hat, die Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas, die uns den Kirchhof und das Pfarrheim zur Verfügung gestellt hat, aber auch die Freiwillige Feuerwehr, welche den Verkehrs- und Parkplatzdienst organisiert hat, das DRK Lauchringen, welches den Sanitätsdienst übernommen hat sowie der Schäferhundeverein, der für die nächtliche Bewachung der Festmeile gesorgt hat. Nicht vergessen möchte ich natürlich den Gemeindebauhof und die Gemeindebediensteten. Viele helfende Hände waren nötig, damit dieses Fest ein Erfolg wird. Bei all jenen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Auch dieses Mittelalterliche Dorffest war eine würdige Jubiläumsjahrveranstaltung, die in absehbarer Zeit eine Wiederholung finden soll.

Die Veranstaltungen im Ortskern von Oberlauchringen haben mit diesem Mittelalterfest ein würdiges Ende gefunden. Es ist uns bewusst, dass die Anwohner des Ortskerns von Oberlauchringen in den vergangenen Wochen und Monaten mit Beeinträchtigungen und Einschränkungen zu kämpfen hatten. Die Gemeinde hat jedoch stets versucht, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Klaglos haben die Anwohner alles hingenommen und uns unterstützt wo es möglich war. Auch hier hat sich gezeigt, was in einer lebendigen Dorfgemeinschaft möglich ist.

Ich freue mich über die gelungenen Veranstaltungen und hoffe, dass Sie den noch verbleibenden Aktionen im Jubiläumsjahr „1150 Jahre Lauchringen“ ebensolches Interesse entgegenbringen. Wir freuen uns noch auf die Geschichten-Rallye für Kinder und Jugendliche am 25. September und auf die Photo-Ausstellung vom 09. bis 17. Oktober 2010 im Rathaus Lauchringen.

Mit einem nochmaligen herzlichen Dank an alle, verbleibe ich  
herzlichst

Ihr  
  
Thomas Schäuble  
Bürgermeister